



# DER ZAUBERER KORINTHE

1. MELODIE

1. Es Leb-te einst ein Zau-Be-Rer ko-Ri, ko-RA, ko-  
 Rin-THE. DER SAB IN EI-NEM TIN-TEN-FASS UND  
 ZAU-BER-TE MIT TIN-TE.

2. MELODIE

2. Wenn JE-MAND DA-MIT BRIE-FE SCHRIEB UND  
 SCHMI UND SCHMA UND SCHMOLL-TE, DANN SCHRIEB ER ET-WAS  
 AN-DE-RES ALS WAS ER SCHREI-BEN WOLL-TE.

- |   |  |
|---|--|
| 3. Einst schrieb der Kaiser Fortunat mit Si, mit Sa, mit Siegel:<br>Der Kerl, der mich verspottet hat,<br>kommt hinter Schloss und Riegel!              | 4. Dort hinterher las man im Brief,<br>vergni, vergna, vergnüglich:<br>Der Kerl, der mich verspottet hat,<br>der dichtet ganz vorzüglich.        |
| 5. Da schmunzelte der Zauberer Kori, Kora, Korinthe<br>und schwamm durch's ganze Tintenfass und trank ein bisschen Tinte.                               |  |
| 6. Ein andres Mal schrieb Archibald,<br>der Di, der Da, der Dichter:<br>die Rosen haben hierzuland<br>so zärtliche Gesichter.                           | 7. Er hat von Ros und Lilienhaar<br>geschrie, geschra, geschrieben;<br>doch als das Liedlein fertig war,<br>erzählte es von Rüben.               |
| 8. Da schmunzelte der Zauberer ....   |  |
| 9. Heut schreib der Kaufmann Steeneberg<br>aus Bri, aus Bra, aus Bremen<br>an seinen Sohn in Dänemark:<br>Du solltest dich was schämen!                 | 10. Doch als der Brief geschrieben war<br>mit Schwi, mit Schwa, mit Schwunge<br>da stand im Brief: Mein lieber Sohn,<br>du bist ein guter Junge! |
| 11. Da schmunzelte der Zauberer ....  |  |
| 12. Und wer das Lied nicht glauben will,<br>vom Schrie, vom Schra, vom Schreiben,<br>der ist wahrscheinlich selber schuld<br>und lässt es eben bleiben! |  |